

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Rothenditmold
am **Donnerstag, 14. Juli 2016, 19:00 Uhr**
im Anne-Frank-Haus, Kassel

22. Juli 2016
1 von 7

Anwesende:

Mitglieder

Hans Roth, Ortsvorsteher, AUF Kassel
Norbert Hornemann, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, CDU
Kordula Wyrwich, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, parteilos
Daniel Aleksic, Mitglied, SPD
Beate Burmester, Mitglied, parteilos
Renia Hornemann, Mitglied, CDU
Rolf Lösing, Mitglied, SPD
Karl Röhr, Mitglied, AUF Kassel

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Eddy Duru, Vertreter des Ausländerbeirates

Schriftführung

Michael Schwab

Entschuldigt:

Jasmin Fuhrmann, Mitglied, AUF Kassel
Violetta Bock, Stadtverordnete im Stadtteil, Kasseler Linke

Magistrat/Verwaltung

Frank Kresse, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Katrin Steffek, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Weitere Teilnehmer/-innen

Gabriel Pantigny, NextKassel
Johannes Karl, NextKassel
Isabelle Arbert, NextKassel
Frank Weber, Alphacom
Volkhardt Strutwolf, Kinderschutzbund

Tagesordnung:

1. Studentisches Wohnen Witzenhäuser Straße

2. Platz Ziegenhainer Straße/Witzenhäuser Straße gegenüber Hessenkolleg
3. Ferienbündnis Rothenditmold 2016
4. NextKassel Projektergebnisse
5. Bericht runder Tisch Wolfhager Straße
6. Dispositionsmittel
7. Mitteilungen

2 von 7

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Niederschrift der letzten Sitzung ist den Mitgliedern zugegangen und wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Studentisches Wohnen Witzenhäuser Straße

Herr Weber von der Firma Alphacom Immobilienbeteiligungs AG stellt das Bauprojekt vor. Auf dem Gelände, auf dem 1996 bereits drei Häuser mit 187 Wohneinheiten gebaut wurden, werden weitere vier Gebäude mit insgesamt 359 Studentenappartements à 21,5 m² entstehen – für eine Warmmiete von 450,- Euro (Altbestand 350,- Euro). In das Projekt werden 35 Mio. Euro investiert. Die Gebäude werden einen hohen Energiestandard haben, die Außenanlagen werden ansprechend gestaltet, in der Tiefgarage finden ca. 280 Fahrzeuge Platz, Fahrradstellplätze werden geschaffen und zudem wird es Gemeinschaftsräume, Cafeteria, Waschsalon und einen Concierge-Service geben. Im Herbst kommenden Jahres sollen alle Häuser fertiggestellt sein. An die Ausführungen schließt sich eine intensive Diskussion an, in der u.a. angeregt wird, auf dem Gelände eine KONRAD-Station einzurichten. Gewünscht wird eine Stahltreppe zur Witzenhäuser Straße, als kurzem Weg zur Bushaltestelle. Hierfür müssen noch Verhandlungen mit der Stadt geführt werden.

2. Platz Ziegenhainer Straße/Witzenhäuser Straße gegenüber Hessenkolleg

Frau Steffek vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt erläutert drei Planungsvarianten. Für die Maßnahme sind Mittel aus dem Programm Soziale Stadt in Höhe von 160.000 Euro beantragt; mit einem Bescheid wird im Oktober 2016 gerechnet. Die Platzgestaltung mit deutlich höherer Aufenthaltsqualität gegenüber dem jetzigen Zustand erfolgt im Zuge des Um- und Ausbaus der Ziegenhainer Straße voraussichtlich im zweiten Quartal 2017. Die Oberfläche des Platzes wird als gestaltete Pflasterfläche ausgeführt, aus topografischen Gründen teils eingefasst mit einer Treppenanlage und einer Stützmauer. Geplant sind weiterhin drei Bäume, Bänke und Einzelleuchten auf dem Platz. Ein Meinungsbild

ergab ein deutliches Votum (7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung) zugunsten der Vorzugsvariante 1, die nach der Sommerpause in der Bau- und Planungskommission vorgestellt wird.

3 von 7

Der Vorschlag des Wahlbündnisses AUF Kassel, den neuen Platz nach dem verstorbenen Ortsvorsteher Ottokar Knierim zu benennen, trifft auf allgemeines Wohlwollen. Es wird zunächst jedoch angeregt, sich mit den Angehörigen in Verbindung zu setzen und den Vorschlag zu einem späteren Zeitpunkt zu diskutieren und zu entscheiden. In der Diskussion wird zudem vorgeschlagen, diesen Standort daraufhin zu prüfen, ob er sich für ein dauerhaftes Kunstwerk/Skulptur eignet und ob ein Zebrastreifen in diesem Bereich realisiert werden kann.

3. Ferienbündnis Rothenditmold 2016

Der Ortsvorsteher weist auf den Auftakt des Ferienbündnisses im Anne-Frank-Haus am 25.7. von 14 bis 17 Uhr hin. Der Ortsbeirat hatte für die Ferienspiele 250,- Euro aus seinen Dispositionsmitteln beigesteuert.

4. NextKassel Projektergebnisse

Der Ortsvorsteher gibt zunächst einen kurzen Überblick und berichtet über eine Podiumsdiskussion mit Studenten, Ortsbeiratsmitgliedern, Bürgern und Vertretern von Initiativen und Vereinen aus dem Stadtteil am 9. Juli in der Rothen Ecke, Naumburger Straße 20a, die gleichzeitig den Abschluss des studentischen Projekts NextKassel bildete. Konsens war bei allen Beteiligten, dass alles getan werden müsse, um die Henschelhallen als denkmalgeschütztes Industriezeugnis zu erhalten und sie für vielfältige Nutzungen zu sichern.

Für die 23 an dem Projekt beteiligten Studentinnen und Studenten gibt Johannes Karl einen Überblick über die Historie und Zielsetzung von NextKassel und zählt einige der etwa 150 Ideen und Anregungen aus den Bereichen Stadtplanung/ Freiraum, Soziales, Verkehr, Kunst und Kultur auf, die in der sechswöchigen Projektphase eingegangen sind und berichtet über die Aktivitäten der Projektgruppe. Kritisch wird angemerkt, dass das Angebot des Ladenlokals nicht so gut angenommen wurde wie zuvor erwartet. Die Erkenntnisse der Projektgruppe gipfeln in der These, dass der Stadtteil noch viel Potenzial hat, viele Bewohner sich dessen jedoch nicht bewusst sind. Anfang Oktober soll der umfangreiche Abschlussbericht vorliegen. Der Ortsvorsteher bedankt sich für das Engagement der Studenten.

5. Bericht runder Tisch Wolfhager Straße

Auf Wunsch der Universität wurde der für den 14.7. geplante Termin der Präsentation des studentischen Projekts „Die Wolfhager Straße in Kassel – Radiale, Reallabor, soziale Plastik“ und damit auch die Gründung eines Runden Tisches verschoben.

Der Ortsvorsteher berichtet über ein Schreiben des Straßenverkehrs- und Tiefbauamts an die Ortsbeiräte Rothenditmold, Kirchditmold und Harleshausen vom 13.6.2016. Demnach ist beabsichtigt, die zwei inneren der nicht mehr sanierungswürdigen Brückenbauwerke der so genannten „Drei Brücken“ zu erneuern, um sichere Gehwege und Fahrbahnen zu errichten und die Option für eine Straßenbahnlinie nach Harleshausen zu schaffen. Die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn und die Dauer der Planungen würden einen Baubeginn allerdings erst 2021 zulassen. Entsprechende Mittel würden in den kommenden Jahren im Haushalt der Stadt Kassel bereitgestellt. Das Thema wird auf der nächsten Ortsbeiratssitzung behandelt.

6. Dispositionsmittel

Für die Unterhaltung der Grünanlagen stehen dem Ortsbeirat noch 9.507,93 Euro zur Verfügung. Einer Bitte des Umwelt- und Gartenamts folgend schlägt der Ortsvorsteher vor, Dispositionsmittel für zwei weitere Fundamente für die Tore im Rothenbergpark zur Verfügung zu stellen, damit die Tore zur Erholung der Grünfläche bei Bedarf versetzt werden können.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold vergibt aus seinen Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünanlagen 600,- Euro für zwei Fundamente der Bolzanlage im Rothenbergpark, damit die Tore zur Erholung der Rasenfläche versetzt werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätze stehen dem Ortsbeirat noch 11.478,64 Euro zur Verfügung. Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt hat in einem Telefonat mit dem Ortsvorsteher drei Maßnahmen vorgeschlagen, bei denen Anwohner nicht an den Kosten beteiligt werden müssten:

- teilweise Deckensanierung der Siemensstraße 1-11,

- Sanierung des Bürgersteigs und Anhebung der Bordsteinkante, um zu verhindern, dass größere Fahrzeuge die Abgrenzung zum Parkstreifen überfahren sowie
- Sanierung des Bürgersteigs in der Marburger Straße vor dem Spielplatz am Anne-Frank-Haus.

Sobald eine Prioritätenliste schriftlich vorliegt, wird sich der Ortsbeirat damit befassen.

7. Mitteilungen

1. Der Einladung des Ortsvorstehers zum Parlamentarischen Abend am 1. Juli konnte aufgrund der Terminüberschneidung zugunsten der Jubiläumsfeier des früher zu Rothenditmold gehörenden KGV Frasenwegs nicht gefolgt werden.
2. Am 2. Juli gab es ein ansprechendes Benefizkonzert junger Musiker der Gegenseitigkeit von Heilhaus und Mr. Wilson zur Unterstützung der Flüchtlingsarbeit. Es kamen 2.000.- € an Einnahmen zusammen.
3. Am 5. Juli feierte der Furore-Verlag das 30-jährige Jubiläum in der Philippstraße.
4. Am 12. Juli fand die Vernissage „Kunst aus Rothenditmold – Kunst für Rothenditmold“ in der Kasseler Sparkasse in der Wolfhager Straße 154 statt. Die Ausstellung von sieben Modellen dauert noch bis zum 9. August. Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, ihr Lieblingsprojekt auszuwählen. Die Jury wird sich im September/ Oktober treffen. Aus dem Stadtteil sind Frau Strutwolf-Hahn und der Ortsvorsteher in der Jury. Die letzte Entscheidung liegt bei der Stadt Kassel.
5. Die Beschilderung in der Hersfelder Straße zum Verbot von Parken für LKW und ganztägigem Parken für PKWs ist entsprechend dem Beschluss des Ortsbeirates umgesetzt worden.
6. Die Wetzparkbänke in der Döllbachaue werden mit einer besonders haltbaren Lattung ausgestattet, die im Schadensfall gewechselt werden kann. Die Sanierung der Wege in der Döllbachaue steht ebenfalls noch aus. Eine Ortsbegehung mit Herrn Grebing und Herrn Tomse zur Sanierung des Weges und zu den Parkbänken findet am Freitag, den 15. Juli um 9:30 statt (Treffpunkt Parkplatz KGV Döllbachaue).
7. Die Anfrage zum Spielplatzsand Kirchhainer Straße ergab, dass dieser jedes Jahr in einem speziellen Sandmasterverfahren gesiebt und gelüftet wird. Man hatte aber erst durch die Anfrage aus der letzten Ortsbeiratssitzung bemerkt, dass der Sand turnusmäßig dieses Jahr komplett ausgetauscht werden muss.
8. Ein erster Lokaltermin des Ortsvorstehers mit Anwohnern und Hausbesitzern in der Heußnerstraße zur Verkehrssituation hat stattgefunden. Es gab aber noch kein Gespräch mit dem Straßenverkehrs- und Tiefbauamt über einen Lokaltermin mit den Ämtern selbst. Dies soll nach den Sommerferien erfolgen.

9. Das Haus 102/ 104 in der Wolfhager Straße (taubenblau) wird wieder mehr bewohnt. Laut Anfrage von Nachbarn gibt es dort jedoch keine Mülltonnen. Die Stadtreiniger gaben telefonisch Auskunft, dass der Hauseigentümer deswegen angeschrieben wurde und notfalls zwangsweise Tonnen aufgestellt werden.
10. Allen Ortsbeiräten ging die neueste Überarbeitung der Linien-Netzreform der KVG zu. Die Ortsbeiräte haben Zeit für eine Stellungnahme bis zum 19. September. Das Thema soll ebenfalls auf die Tagesordnung im September.
11. Haushaltsplan-Entwurf 2017 der Stadt Kassel: Der Ortsbeirat benötigt 5 Exemplare in Papierform.
12. Die beiden Schecks zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft an den KGV Döllbachau und den KGV Rothenditmold sollen bei den jeweiligen Sommerfesten der beiden Vereine überreicht werden.
13. Am 15.7. findet ein Sponsorenabend bei Fit und Fun in der Angersbachstraße zum Kassel Marathon statt, zu dem Norbert Hornemann und der Ortsvorsteher gehen werden. Bei Bedarf soll der Kassel-Marathon im Stadtteil am 18. September und die sogenannte Fan-Meile ebenfalls auf die nächste Tagesordnung.
14. Am 13.7. besuchte der Ortsvorsteher das Kinder- und Jugendforum 2016 der Stadt Kassel im Haus der Jugend. Dabei ging es um die Umsetzung der von Kindern und Jugendlichen geforderten Projekte in der Stadt und neue Forderungen der Initiativen. Aus Rothenditmold gab es dazu keine direkte Beteiligung, wobei in den vergangenen Jahren verschiedene Beteiligungsprojekte für Kinder und Jugendliche zum Beispiel für den Spielplatz Heußnerstraße stattfanden.
15. Zur Bedarfsplanung der Tagesbetreuung für Grundschul Kinder ging ein Brief von Frau Stadträtin Janz an alle Ortsbeiräte ein. Für eine Planung der Plätze werden die Eltern gebeten, den Bedarf für einen Hortplatz bzw. einen Platz für den Nachmittag oder Ganztage frühzeitig an ihren Grundschulstandorten anzumelden. Mit dem Anbau für Hortgruppen an der Valentin-Traudt-Schule werden bessere Voraussetzungen für die Abdeckung des Bedarfs geschaffen.
16. Die Anfrage von Frau Tolg bei der Ortsbeiratssitzung am 12. Mai wurde mit Brief vom 20. Juni beantwortet. Danach können in der Zierenberger Straße auf dem Weg zum Kindergarten keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden. Die Grundstückseigentümer wurden angeschrieben, ihre Anpflanzungen inkl. Laternen zurückzuschneiden.
17. Das sogenannte Vier-Tore-Fest organisiert von JAFKA findet am Freitag, 2. September, ab 14.00 Uhr zwischen Josef-Fischer-Straße und Struthbachweg statt.

Die nächste OBR-Sitzung findet statt am:

- Donnerstag, 8.9.2016 um 19.00 Uhr, Gaststätte „Zur grüne Oase“, Naumburger Straße 41G.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Hans Roth
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer